



Ahlten

# 2020 – Ahlten in Zeiten von Corona

# CDU

## Kommunalpolitisches Engagement der CDU für die Menschen vor Ort

- Ihre CDU-Ortsverbandsvorsitzende und Ortsbürgermeisterin informiert!
- Backhausstraße
- Straßenausbaubeitragssatzung
- Baugebiete  
Hannoversche Straße
- Begrüßung Neubürger
- Bürgerbüro
- Entsorgung von Papiermüll
- Grundschulerweiterung
- Park & Ride Anlage
- Verkehrsentwicklungsplan
- Lärmaktionsplan
- Radschnellweg
- Ahlten hält zusammen!
- Haushalt 2021
- Bundestagswahl
- CDU-Stadtverband
- Sicherheit am Bahnhof Ahlten

**Bürger-INFO**

Ihr Ahlten - heute und morgen!

12/20





## Liebe Ahltenerinnen und Ahltener,

ein besonderes Jahr geht zu Ende. Auch wenn die Corona-Pandemie alles überlagert und uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird, bin ich davon überzeugt, dass Sie sich später auch an die in Ahlten aktuell eingetretenen Veränderungen erinnern und diese mit dem Jahr 2020 verbinden werden. Mit dieser Bürger-Info möchten wir Ihnen einen Überblick über das Jahr 2020 aus der Sicht der Ortschaftpolitik und aus meinem Erleben als Ortsbürgermeisterin geben.

Schon früh in der Pandemie zeigte sich der schon fast sprichwörtliche Zusammenhalt in Ahlten. Mit der Aktion „Ahlten hält zusammen“ konnte durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie durch das Miteinander vieler Vereine, Organisationen und einiger Parteien -darunter die CDU Ahlten- ein Netzwerk der Hilfe geknüpft werden. Auch in der zweiten Welle im Herbst wurde diese ehrenamtliche Tätigkeit wieder aufgenommen. Ahlten war hier wieder Vorbild und Vorreiter für einige andere Ortschaften. Zudem konnte und kann in Ahlten unser Sozialfonds unbürokratisch finanzielle Hilfe leisten. Leider hatte Corona auch in Ahlten seine negativen Folgen. Die gesundheitlichen Probleme, schmerzlichen Verluste und wirtschaftlichen Sorgen sind mir von vielen Ahltenerinnen und Ahltenern erzählt worden. Hierbei konnte die Ortschaftgemeinschaft, wenn überhaupt, nur eingeschränkt helfen.

Das gesellschaftliche Miteinander hat sehr gelitten. Das liebgewordene Maifest als Gemeinschaftsaktion ganz vieler Menschen in Ahlten musste ausfallen. Der Wunsch nach Besserung im Sommer ließ die Hoffnung auf Spargel und Aktuelles und auf das Volks- und Schützenfest weiterleben, doch diese fielen genauso aus wie das Scheunen- und das Oktoberfest. Die Ahltener Geselligkeit musste sich auf den häuslichen Raum beschränken. Viele weitere Aktionen, die ich gar nicht alle aufzählen kann, konnten ebenfalls nicht stattfinden. Hierunter haben Kinder und Jugendliche, aber ganz besonders auch die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gelitten. Die Theateraufführungen und Konzerte fehlten sehr.

Der Ortsrat hat sich schweren Herzens entscheiden müssen, den Seniorennachmittag im Advent, der gemeinsam mit dem DRK und der Martinskirchengemeinde ausgerichtet wird und die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in diesem Jahr abzusagen. Für das erste Quartal 2021 hat der Ortsrat bereits den Neujahrsempfang und den Bauernfaslabend abgesagt. Auch wenn sich hoffentlich eine Entspannung der Gesamtsituation einstellt, könnten die Veranstaltungen nur mit einer geringen Teilnehmerzahl stattfinden. Gerade aber der Bauernfaslabend hätte seinen Reiz verloren, wenn die Männer des Ortes mit 1,5 m Abstand sitzen müssten.

## Ihre CDU-Ortsverbandsvorsitzende und Ortsbürgermeisterin informiert!

Kommunalpolitisch liegt dennoch ein bewegtes Jahr hinter uns. Der Ortsrat kam zu einer Vielzahl von Sitzungen zusammen. Der zweite Bauabschnitt der Backhausstraße erforderte einige Entscheidungen, wie auch die beiden Baugebiete an der Hannoverschen Straße.

Über viele Themen, wie z. B. auch die Erweiterung der Park & Ride Anlage am Bahnhof, können Sie in dieser Bürger-Info aktuelle Informationen bekommen.

Am Beispiel der Backhausstraße wurde deutlich, wie wichtig es ist, die Straßenausbaubeitragssatzung neu zu fassen. Der Anbau der Grundschule, der dringend benötigt wird, wurde noch nicht erstellt, aber in diesem Jahr konnten weitere Entscheidungen getroffen werden, damit es endlich losgehen kann. Unabhängig von der Errichtung des längst überfälligen Erweiterungsbaues hat die CDU Ortsratsfraktion immer wieder die Erstellung eines Gutachtens über die Beschaffenheit der bestehenden Immobilie gefordert. Nur so kann eine Klarheit geschaffen werden, welche Folgeinvestition in den nächsten Jahren auf die Stadt zukommen werden.

Im Ortsrat konnte die CDU-Fraktion Anregungen und Wünsche zum Verkehrsentwicklungsplan und zum Lärmaktionsplan zum Wohle Ahltenens in die Planungen der Stadt Lehrte einbringen.

Ein wichtiges Projekt der Verkehrswende ist der Radschnellweg. Eine von der rot-rot-grünen Mehrheit im Stadtrat gewollte Wegführungsalternative von Lehrte nach Hannover hätte über die Birkenstraße und die Straße Zum Großen Freien geführt. Dies war für die CDU wegen der Gefahren und Beeinträchtigungen des innerörtlichen Verkehrs schon frühzeitig nicht hinnehmbar, so dass eine Streckenführung über den Eisenbahnlängsweg vorgeschlagen wurde. Die Region Hannover wird nun mehrere Alternativen auf ihre Umsetzbarkeit prüfen.

Im Oktober kam es bei Holcim zu einem Störfall. Es trat Mergelgesteinsmehl aus, das in Ahlten flächendeckend zu Verunreinigungen führte. Auch wenn nach Aussage von Holcim das ausgetretene Material gesundheitlich unbedenklich ist und die Firma für die aufgetretenen Schäden aufgekommen ist, bleibt die Ahltener Politik aktiv daran, kritisch hinzuschauen. Hier geht ein Dank an das Bürgerforum Umwelt und Sicherheit e.V., welches u. a. von Holcim immer wieder den Einsatz zeitgemäßer Filtertechnik fordert.

Traditionell steht im Herbst eines jeden Jahres der Haushalt für das Folgejahr auf der Tagesordnung der Ortschaftspolitik. Die Haushaltslage in Lehrte ist angespannt. Große Investitionen in Schulen und Infrastruktur sind zu tätigen. Hohe Ausgaben für

Soziales, Kinder und Jugendliche sind verpflichtend und wichtig. Dem stehen aber nicht in gleicher Höhe Einnahmen gegenüber. Als CDU-Fraktion sind wir uns dessen bewusst und werden daher die Wünsche für den Haushalt mit Augenmaß formulieren und uns auf wirklich wichtige Dinge beschränken.

Liebe Ahltenerinnen und Ahlterer, wir konnten vieles angehen und meistern, aber vieles liegt auch noch vor uns. So wie wir als Ihre CDU im hinter uns liegenden Jahr stets verlässlich Ihre Interessen in Ahlten vertreten haben, so werden wir Sie auch in 2021 auf dem Laufenden halten; sei es über die Presse oder in Schaukästen, in den sozialen Medien, im Bürgerbüro, in den Ortsratsitzungen oder in vielen persönlichen Gesprächen.

Ihre



Heike Koehler  
CDU-Ortsverbandsvorsitzende  
und Ortsbürgermeisterin

## Backhausstraße – Was lange währt, wird endlich gut!?

Der Zweitausbau der Backhausstraße ist nahezu fertig. Im November konnte der zweite Bauabschnitt vom Mühlenfeld bis zum Rehwinkel geteert werden, so dass die Straße nun komplett wieder befahrbar ist. Die Baumaßnahmen haben mindestens ein Jahr länger gedauert als es geplant war und haben den Anwohnerinnen und Anwohnern viel abverlangt. Die Baumaßnahme war von Anfang an kein Meisterstück der Verwaltung, der ausführenden Baufirma und auch der Kommunalpolitik. Fehler beim Vermessen ließen schon einen Schildbürgerstreich vermuten. Der Gehweg war zu schmal und musste verändert werden. Parkflächen wurden verlegt, verkürzt und sind teilweise nur eingeschränkt nutzbar. Im ersten Bauabschnitt wurde man den Verdacht nicht los, dass die Baufirma personell unterbesetzt war. Die Arbeiten dauerten gefühlt ewig. Fehleinschätzungen bei der Baukostenentwicklung erfüllten die Anliegerinnen und Anlieger zunehmend mit Sorge, drohten doch die umzulegenden Kosten deutlich höher auszufallen als zunächst vorausgesagt.

Im ersten Bauabschnitt entschied sich der Ortsrat für die Errichtung von Gehwegen auf beiden Straßenseiten. Hierzu wäre es nicht gekommen, wenn dem Ortsrat verlässliche Informationen gegeben worden wären. Alle Bäume wurden gefällt, obwohl sie über viele Jahre ortsbildprägend waren. Der Ortsrat musste so entscheiden, weil zunächst beabsichtigt war, den

alten Schmutzwasserkanal, der unterhalb der Bäume verlief, zu entfernen. Letztlich wurden die Rohre aber nur verfüllt und wahrscheinlich hätten einige Bäume erhalten werden können.



Asphaltierung des zweiten Bauabschnitts

Dass es sich bei dem Straßenaushub um erheblich kontaminiertes Material handelte, welches als Sondermüll zu hohen Preisen entsorgt werden musste, wurde viel zu spät erkannt und kommuniziert. Die finanziellen Folgen für die Anwohnerinnen und Anwohner wären erheblich gewesen. Die Informationen darüber aus dem Rathaus waren unzureichend, verwirrend und sorgten für großen Unmut. Die dahinterstehende Problematik wird jedoch jetzt durch die Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung aufgefangen.

All diese Unzulänglichkeiten riefen die „Interessengemeinschaft Backhausstraßenbau“ auf den Plan, die sich fundiert und kritisch mit der Verwaltung und dem Ortsrat auseinandersetzt und Abhilfe forderte.



Überprüfung der Gehwegbreite

Im ersten Bauabschnitt sind jetzt die Bäume gepflanzt worden. Die Anzahl der Bäume ist höher als es vorher der Fall war. Dieses hatten wir im Ortsrat immer wieder gefordert. Die Auswahl der Bäume entstammt einer von der Ortsbürgermeisterin initiierten Befragung der Ahltenerrinnen und Ahltenere beim Maifest 2019.

Eine sichere Querung der Straße in Höhe der Seniorenwohnanlage ist möglich. Weitere Piktogramme sollen auf die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h hinweisen. Zwei Bushaltstellen werden errichtet. Die Anzahl der Parkbuchten sollte für die PKWs ausreichen. Das Abstellen von LKWs, wie es früher an der Tagesordnung war, soll verhindert werden. Gegebenenfalls muss hier baulich noch nachgebessert werden. Die Anpflanzungen im zweiten Bauabschnitt sollen dann 2021 erfolgen.



*Blick durch neue Rohre*

Der zweite Bauabschnitt verlief insgesamt deutlich reibungsloser als der erste. Die beauftragte Baufirma hatte wesentlich mehr Mitarbeiter vor Ort. Begünstigt durch das gute Wetter konnte das ganze Jahr über gearbeitet werden, so dass der Bauabschnitt innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossen werden konnte. Dies war aufgrund der Vorerfahrung nicht zu erwarten. Ein wichtiges Anliegen für die CDU-Ortratsfraktion war, dass die Abrechnung der

Kosten unter Zugrundelegung der neuen Straßenausbaubeitragssatzung erfolgt. Auch wenn die nach Abrechnung der Baumaßnahme umlagefähigen Kosten für die Anwohnerinnen und Anwohner immer noch eine große Belastung bedeuten werden, tritt eine Minderung ein, da die Kosten für die Entsorgung des kontaminierten Aushubs nicht umgelegt und die Eigentümer von Eckgrundstücken nicht mehrfach zur Zahlung verpflichtet werden.



*Bäume im ersten Bauabschnitt*

## Straßenausbaubeitragsatzung

**E**in Zweitausbau einer Straße, wie in Ahlten in der Backhausstraße zu erleben, ist eine teure Angelegenheit. Die Frage, wer die Kosten zu tragen hat, wird vielerorts kontrovers diskutiert.

**I**st es gerecht, dass Anlieger einen Teil der Kosten zu tragen haben? Welche Kosten sollen oder dürfen umgelegt werden? Was passiert, wenn die Kosten aus vorher unbekanntem Gründen, z. B. durch kontaminierten Straßenaushub, in unkalkulierbare Höhen steigen?

**B**ürgermeister Frank Prüße hatte in seinem Wahlkampf dafür plädiert, auf die Umlage der Kosten zu verzichten. Dieses hätte zur Folge gehabt, dass der Zweitausbau der Backhausstraße aus dem städtischen Haushalt und somit von allen Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam zu tragen gewesen wäre. Dieses Ansinnen traf bei der Ratsmehrheit im Stadtrat auf wenig Gegenliebe. Zudem zeigte sich im Laufe des Jahres 2020, dass die Haushaltssituation der Stadt Lehrte den Verzicht auf diese Einnahmen nicht zulässt. Für die CDU Ahlten bleibt die Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung jedoch als langfristiges Ziel bestehen.

**U**nter Abwägung vieler Einflussfaktoren, z. B. der Haushaltslage der Stadt und der Grenzen der Zumutbarkeit bei der Umlage der Kosten, hat der Rat der Stadt Lehrte einen Grundsatzbeschluss für die Neufassung der Satzung gefasst. Unter maßgeblichem Einfluss der Ahltener CDU Stadtratsmitglieder konnten zwei Punkte in der neuen Satzung verankert werden, die die finanzielle Belastung der Anlieger der Backhausstraße etwas mindert. Zukünftig werden die Kosten für die Entsorgung der Altlasten nicht mehr in den beitragsfähigen Aufwand einbezogen, also nicht mehr umgelegt. Eigentümern von Eckgrundstücken soll eine Vergünstigung gewährt werden.



## Baugebiete Hannoversche Straße

**I**m Baugebiet Hannoversche Straße Ost entstehen auf ca. 5 ha 35 Einfamilienhäuser. Eine große Zahl ist bereits bezogen, die übrigen werden in 2021 folgen. Die Nachfrage nach den Grundstücken war immens und konnte nur zu einem Bruchteil befriedigt werden. Die Ortschaft Ahlten bekommt an ihrer Süd-Ostseite eine völlig neue



Ansicht. Es ist zu beobachten, dass viele Gebäude eine andere Form haben, als es z. B. im Wohngebiet Breite Riede Ost zu beobachten ist. Nicht zuletzt durch die hohen Grundstückskosten und die große Nachfrage sind die Grundstücke kleiner bemessen und erfordern einen anderen Baukörper.



Neubaugebiet Hannoversche Straße

In den beiden Folgejahren werden die 4 Reihenhäuser errichtet und zu einem weiteren Wohnraumangebot in Ahlten führen. Dies gilt auch für die 5 Mehrfamilienhäuser, die am südlichen Rand des Wohngebiets entstehen. Über die Geschosshöhe entbrannte im Ortsrat ein Streit. Die CDU sah das Erscheinungsbild des Wohngebietes und des gesamten südöstlichen Teils unserer Ortschaft durch fünf Gebäude mit drei Vollgeschossen mehr als notwendig negativ beeinträchtigt. SPD und Grüne teilten diese Auffassung nicht und folgten der Auffassung ihrer Lehrter Gremien. Unbeachtet blieben dabei auch Grundprinzipien des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Stadt Lehrte. Letztlich überstimmte die rot-rot-grüne Stadtratsmehrheit das Mehrheitsvotum des Ahltener Ortsrates und entschied sich für die Zulässigkeit von drei Vollgeschossen. Die Folgen, die dieses Novum der Meinungsbildung haben wird, bleiben abzuwarten.

Erfreulich ist die Errichtung der vierten Kita, die direkt am Grevenweg liegt. Auch wenn die Eröffnung unter Berücksichtigung der Nachfrage nach Kita-Plätzen in 2021 viel zu spät erfolgt, überwiegt die Freude über 25 Kindergarten- und 30 Krippenplätze in 4 Gruppen. Betreiber wird die pme familienservice GmbH sein, die ihr Konzept in einer Ortsratssitzung vorgestellt hat. Die Stadt hatte sich entschieden, die Kita nicht selber zu betreiben.

Der Ortsrat hat zudem darauf gedrungen, dass der zum Areal gehörende Spielplatz in 2021 errichtet wird, damit die Kinder vor Ort fußläufig eine Spielfläche, die auch Spielgeräte für Kleinkinder bereithält, erreichen können. Zudem haben wir Planungen initiiert, den Kindern einen sicheren Fußweg zur Schule und eine gefahrlose Querung des Bamstorfplatzes zu ermöglichen.

Auf der westlichen Seite des Grevenweges sollen auf der Fläche von ca. 1,6 ha ein von der Firma Albert Fischer Hausbau GmbH errichtetes Wohngebiet mit 52 Wohneinheiten und 4 Mehrfamilienhäusern entstehen. Die Planungen haben eine lange Zeit in Anspruch genommen. Zuletzt waren Nachbesserungen beim Entwässerungskonzept erforderlich. Der Ortsrat wurde mit seinem Wunsch nach deutlich mehr Baumanpflanzungen als zunächst geplant gehört. In 2021 ist auch hier mit den ersten Baumaßnahmen zu rechnen.

Mit den in den beiden Baugebieten entstehenden Wohneinheiten dürfte sich der Bedarf an Wohnraum in Ahlten entspannen. Die Attraktivität Ahlten ist, nicht zuletzt durch die gute Anbindung an die Landeshauptstadt, die örtliche Infrastruktur und den nach wie vor vorhandenen dörflichen Charakter, ungebrochen. Für ein ausgewogenes Verhältnis dieser Aspekte werden wir uns weiterhin engagieren, denn für die CDU stehen der Erhalt und die positive Entwicklung eines lebens- und liebenswerten Ahlten an erster Stelle.

## Begrüßung Neubürger



Jens Jeitner und Michael Wolbers begrüßen Familie Eiternick

Der CDU-Ortsverband Ahlten hat zum ersten Advent die Neubürgerinnen und Neubürger des Wohngebietes an der Hannoverschen Straße besucht und ihnen ein adventliches Gesteck überreicht. Dabei stellten sich die örtlichen Kommunalpolitikerinnen und -politiker der CDU in persönlichen Gesprächen vor, nahmen interessiert die Anliegen der Neu-Ahltener/-innen mit und öffneten so den Weg für zukünftige Kontakte und intensive Zusammenarbeit. Auch wenn die Gespräche mit den Beschenkten selbstverständlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln umständehalber nur etwas eingeschränkt stattfinden konnten, zeigten sich diese erfreut von der netten Überraschung.

**Herzlich Willkommen in Ahlten!**  
 Wir freuen uns, Sie als Neubürgerin und Neubürger bzw. neue Bewohner des Neubaugebietes Hannoversche Straße Nordost in unserer schönen und lebendigen Ortschaft Ahlten begrüßen zu können.  
 Zusammen mit unseren besten Wünschen für ihr neues Heim möchten wir uns als CDU Ahlten - der größten und aktivsten politischen Partei in Ahlten - Ihnen als Ansprechpartner für ihre Anliegen, Fragen und Vorschläge vorstellen. Wir sind für Sie da, direkt vor Ort sowie im Ortrrat Ahlten und im Stadtrat Lehrte. Alles Gute für Ihre Zukunft in Ahlten!

Sprechen Sie uns an: [www.cdu-ahlten.de](http://www.cdu-ahlten.de) - [info@cdu-ahlten.de](mailto:info@cdu-ahlten.de) - Tel. 0374.1874683 - Facebook CDU Ahlten

Heide Kriebitz Ortratsvorsitzende und Ortsvereinsvorsitzende	Wolfgang Kottmann Stadtratsvorsitzender und Ortsvereinsvorsitzender
Di. Jens Bellke Mitglied im Ortrrat	Ulrich Polenz Mitglied im Ortrrat
Ulrich Polenz Mitglied im Ortrrat	Dieter Mielke Mitglied im Ortrrat

**STARK. KOMPETENT. ZUVERLÄSSIG.** **CDU Ahlten**

Begrüßungskarte



Begrüßungsgeschenke



## Bürgerbüro

Seit vielen Jahren bietet die CDU als einzige Partei in Ahlten eine verlässliche und für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbare Möglichkeit in den direkten Dialog mit den örtlichen Kommunalpolitikerinnen und -politikern zu treten: Unser Bürgerbüro in der Wöhlerstraße. Die Corona-Pandemie schränkte auch hier die Möglichkeiten ein, jedoch haben wir, wann immer es möglich und zulässig war, unser Gesprächsangebot unter Beachtung eines Hygienekonzeptes aufrechterhalten. Von diesem direkten Angebot haben viele Menschen mit ihren Anliegen regen Gebrauch gemacht. Darüber hinaus stehen Ihnen alle in der CDU politisch Engagierten selbstverständlich jederzeit telefonisch oder per E-Mail für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Der CDU-Ortsverband Ahlten möchte auch im Jahr 2021 im intensiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern bleiben und wird sein Bürgerbüro -soweit es die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie zulässt- am jeweils ersten Samstag im Monat um 10.30 Uhr öffnen. Wir laden die Ahltener Bürgerinnen und Bürger herzlich in unser Bürgerbüro ein. Auch unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln sollte ausreichend Zeit und Raum zum Austausch sein.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass gerade im Jahr der Kommunalwahl das Interesse der Menschen an lokalen politischen Themen sehr ausgeprägt ist.



Neben dem Gespräch im Bürgerbüro bieten aber auch das Schaufenster und die Schaukästen der Partei eine Möglichkeit, Einsicht in Ideen und das Geschaffene zu nehmen. Zudem wird die CDU Ahlten selbstverständlich auf der Homepage: <https://www.cdu-ahlten.de> und auf facebook: <https://de-de.facebook.com/CDU-Ahlten> informieren. Darüber hinaus erreichen Sie uns jederzeit per E-Mail: [info@cdu-ahlten.de](mailto:info@cdu-ahlten.de) oder telefonisch unter 0174 1674683. So wie Sie es von Ihrer CDU Ahlten gewöhnt sind: Stark, kompetent und zuverlässig.

CDU-Bürgerbüro in der Wöhlerstraße

## Entsorgung von Papiermüll

Die Situation an der Wertstoffinsel im Westring in Lehrte ist sicherlich untragbar. Leider resultiert die Altpapiermenge, die die Container regelmäßig überquellen lässt, nicht ausschließlich aus Privathaushalten. Privatleute sind ja grundsätzlich aufgefordert, ihr Altpapier auf diese Weise wohnortnah zu entsorgen. Vielmehr resultiert ein Großteil des Papiers und der Pappe von Gewerbetreibenden. Diese sind eigentlich gehalten, ihren Müll in Sehnde oder Burgdorf auf den Wertstoffhöfen zu entsorgen. Leider ist die Bereitschaft wohl nicht bei allen gegeben.

Es zeigt sich erneut, dass die Entscheidung der Region im Lehrter Stadtgebiet keinen Wertstoffhof anzusiedeln, falsch war. Wenn sich die damalige Stadtratsmehrheit mehr für die Lehrter Belange

eingesetzt hätte, wäre heute kein Handlungsbedarf gegeben.

Der Antrag an die Verwaltung ein Konzept für die Papiermüllentsorgung zu entwickeln, kann nur begrüßt werden. Die Idee, die Wertstoffinsel vom Westring auf das Gelände der ehemaligen Schwanenburg zu verlegen, lehnt die Ahltener CDU ab. Es mutet an wie eine moderne Form des Floriansprinzips. Ein Problem anzugehen, in dem man es nicht löst, sondern auf andere zu verlagern, erscheint wie ein schlechter Scherz. Eine Müllabladung an der Schwanenburg, die zum Ahltener Gebiet gehört, ist definitiv keine gute und schon gar keine konstruktive Idee. Am Westring kommt es zur unkontrollierten Müllabladung, weil keine soziale Kontrolle gewährleistet werden kann. Dies ist umso überra-

scher, als dort viele Menschen in der Nähe wohnen. Die Schwanenburg ist ein Areal nahezu ohne soziale Kontrolle, so dass die Gefahr droht, dass die illegale Müllentsorgung noch weiter zunimmt.

Die Ahltener CDU hat sich schon im letzten Jahr dafür stark gemacht, das Gelände optisch und naturnah aufzuwerten und dort entsprechend Sträucher und Blumen anzupflanzen. Daher ist es umso mehr kontraproduktiv, dass dort zusätzlicher Müll abgeladen werden soll.

Aber auch in unserer Ortschaft Ahlten erfolgt die Entsorgung an den Wertstoffinseln nicht immer optimal. Hier müssen wir immer wieder Berge abgelagerten Altpapiers und anderen Mülls erleben.



Altpapiercontainer am Sportplatz, im Kleifeld



Container an der Schwanenburg

## Grundschülerweiterung

Für den Erweiterungsbau der Grundschule sind im Haushalt 2021 der Stadt Lehrte 1,65 Mio. € veranschlagt. Es sollen zwei Unterrichtsräume und ein Differenzierungsraum mit je 64 qm sowie eine Mensa mit 95 qm und eine Küche mit 30 qm entstehen. Für die behindertengerechte Erschließung soll ein Aufzug eingebaut werden. Hierfür sind 205.000 € eingeplant.

Die ursprüngliche Planung sah einen überdachten Außenbereich im Erdgeschoss des Erweiterungsbaues in der Größe von fast 70 qm (sogenannter Freibereich) vor. Der Ortsrat hat sich auf Vorschlag der CDU darauf verständigt, diese Fläche in den umbauten Raum zu integrieren, um so die nutzbare Fläche zu vergrößern und die Mensa multifunktionaler zu gestalten. So ist es möglich, diesen Raum auch als Versammlungsraum mit entsprechender Medientechnik, z. B. für Ortsratssitzungen, zu nutzen. Die CDU Fraktion hat sich dafür eingesetzt, dass im neuen Gebäudeteil auch eine WC-Anlage eingebaut wird, weil der Weg für die Schülerinnen und Schüler zu den bestehenden WCs sehr lang gewesen wäre. Im Rahmen der Baumaßnahmen sollen auch die alten WC-Anlagen saniert werden.

Mit dem Erweiterungsbau dürfte sich die Raumnot in der Grundschule entzerren und die Ahltener Musikanten könnten ihren Probenraum weiterhin nutzen.

Die von der CDU-Fraktion geforderte Begutachtung des Gebäudes unter Berücksichtigung der Bausubstanz, des Gebäudealters, der Kontamination und der daraus resultierenden Klarheit über zukünftig notwendig werdende Bau- und Sanierungsarbeiten und den damit eventuell anfallenden Folgeinvestitionen wurde von der Verwaltung als nicht notwendig erachtet.



Grundschule Ahlten

## Ausbau des Park & Ride Angebotes am Bahnhof Ahlten

Ahlten hat eine ausgezeichnete Anbindung mit der S-Bahn nach Hannover sowie in andere Städte. Unser Bahnhof ist für viele Berufstätige und Schülerinnen und Schüler der entscheidende Zusteigeort in den ÖPNV. Der Bedarf an Parkplätzen und Fahrradabstellplätzen am Bahnhof übersteigt bereits seit langem die vorhandenen Kapazitäten. Mit Freude konnten wir nun aus der Regionsverwaltung vernehmen, dass die Erweiterung der Park & Ride Anlage am Bahnhof in 2021 umgesetzt wird. Gerade die CDU-Politiker der Region und aus Ahlten hatten seit Jahren auf die Missstände hingewiesen und intensiv auf einen Ausbau hingewirkt. Letztlich waren unsere Bemühungen von Erfolg gekrönt. Die Parkplatzsituation am Bahnhof und in der Ortschaft soll nun bald entschärft werden. Aber auch für die wachsende Zahl der das Fahrrad nutzende Pendlerinnen und Pendler konnte bereits in einem ersten Schritt von zusätzlich in Bahnhofsnähe errichteten Fahrradbügel profitieren.



Parkplatzsituation am Bahnhof



Zusätzliche Fahrradständer

## Verkehrsentwicklungsplan

Der Verkehrsentwicklungsplan ist ein maßgebliches Projekt des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) der Stadt Lehrte. Der Plan legt Ziele, Strategien und Maßnahmen der Verkehrsentwicklung und die Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur für die nächsten 10-20 Jahre fest. Der Ortsrat hat über die Vorlage aus dem Rathaus beraten. Aus der CDU-Fraktion kamen hierzu diverse Ergänzungswünsche, die Eingang in die Planung finden werden.

Eine Überplanung der L385, der Straße die Ahlten und Lehrte verbindet, zwischen dem Anschluss zur B65 und der Westtangente ist notwendig, da durch den MegaHub und die Logistikunternehmen eine erhebliche Mehrbelastung zu erwarten ist. Dies betrifft insbesondere den Bereich zwischen der Ampelkreuzung Hannoversche



Querungshilfe

## Lärmaktionsplan

Straße und dem Anschluss zur B65. Zu prüfen ist eine Querungshilfe im Kreuzungsbereich Edeka, Mergelfeld, Hannoversche Straße. Sehr wichtig ist die Minimierung der Unfallgefahr an der Kreuzung Am Rehwinkel/L385 durch einen Kreisel oder eine Ampel. Für den Radschnellweg ist es unerlässlich, dass es zu keiner Gefährdung von Menschen durch das Nebeneinander von motorisiertem Verkehr und Radfahrern kommen darf und die innerörtliche Verkehrsinfrastruktur nicht beeinträchtigt wird. Eine Querungshilfe an der Ecke Barnstorfplatz/Wassergraben/Wöhlerstraße ist zur Sicherung des Schulweges der Kinder aus den Neubaugebieten sinnvoll. Außerdem ist eine zeitnahe Instandsetzung des Radweges zwischen Ahlten und Anderten (z. B. Asphaltierung) sowie die Ertüchtigung des Radweges vom Schlahdekamp nach Misburg erwünscht.



Einmündung in die L385

Im Rahmen eines Lärmaktionsplanes werden unter Beteiligung der Öffentlichkeit Maßnahmen und Strategien zur Lärminderung erarbeitet. Eine derartige Planung ist alle fünf Jahre zu überarbeiten. Die Zuständigkeit für die Lärmaktionsplanung liegt bei den Hauptverkehrsstraßen in Händen der Kommunen, für die Eisenbahnstrecken beim Eisenbahnbundesamt.

Die Stadt Lehrte hat beschlossen, alle Kreis- und Gemeindestraßen zu betrachten, um ein transparentes Bild von der tatsächlichen Verkehrslärmsituation im Stadtgebiet zu bekommen. In der stadtweit durchgeführten Lärmanalyse wurde deutlich, dass in Ahlten die Straße Zum Großen Freien aufgrund ihrer zentralen Lage und Zuwegung zum Bahnhof deutlich hervortritt. Maßnahmen zur Lärminderung können Geschwindigkeitsbegrenzungen (insbesondere zur Nachtzeit), Konzepte zur Straßenumgestaltung, Einbau lärmindernder Asphalte und die Forcierung der Radverkehrsförderung sein.

Der CDU-Ortsratsfraktion ist es wichtig, den aus dem Betrieb der MegaHub-Anlage resultierenden Lärm mit in die Planung einfließen zu lassen. Verlässliche Daten zum Straßenlärm werden aber erst vorliegen, wenn nach der Inbetriebnahme der Anlage der zusätzliche LKW-Verkehr tatsächlich fließt. Die Minderung des Bahnlärms ist bekannter Weise ein schwieriges Unterfangen, da für den MegaHub ein eigener, gegebenenfalls zu geringer, Schallschutz vorgesehen ist und die Bahn AG wenig Bereitschaft zeigt, in zusätzlichen Schutz zu investieren.



MegaHub-Anlage



Engstelle Birkenstraße

**E**s besteht parteiübergreifend Konsens, dass dieses Projekt ein wichtiger Meilenstein für die Verkehrswende ist. Die Region Hannover hat neben zwei anderen Verbindungen den Weg zwischen Lehrte und Hannover als Leuchtturmprojekt ausgedacht.

**D**ie Diskussionen über einen Radschnellweg von Hannover nach Lehrte gehen auf eine erste Machbarkeitsstudie aus den Jahren 2010/2011 zurück. Sich anschließende mehrjährige mit unterschiedlicher Intensität geführte Planungen haben vor längerer Zeit zu einem Trassenentwurf geführt, der auf Ahltener Grund den Fuhrenweg, umgangssprachlich auch Apfelbaumallee genannt, die Birkenstraße, die Straße Zum Großen Freien und den Misburger Weg am Bahnhof einbezogen.

**D**ie Ahltener CDU hat bereits frühzeitig diese Trasse für ungeeignet gehalten, da ein konfliktfreies Miteinander von Fahrzeugen, Fahrrädern und Fußgängern dort nicht möglich wäre. Das Nebeneinander von Landwirtschaft und Radfahrern auf dem Fuhrenweg ist nicht minder gefährlicher als das gemeinsame Nutzen der engen Birkenstraße und der vielbefahrenen Straße Zum Großen Freien durch PKW/LKWs, Fahrrädern und den ÖPNV. Daraufhin kam der Vorschlag, den Eisenbahnübergang auf seine Machbarkeit prüfen zu lassen. Bürgermeister Frank Prüße schloss sich dieser Idee bereits in seinem Wahlkampf an. Bei

der rot-rot-grünen Stadtratsmehrheit traf diese Idee aber auf wenig Gegenliebe. Dort stellte man Lehrter Interessen in den Vordergrund und ignorierte die berechtigten Belange der Menschen in Ahlten. Die Sorgen der Ahltener CDU wurden lange Zeit negiert. Erst im Oktober 2020 rückte die lokale SPD zaghaft von ihren bisherigen Positionen ab und schloss sich den Bedenken der CDU hinsichtlich der Nutzung der Birkenstraße an. Letztlich ist jetzt nach anfänglichem Widerstand der SPD im Stadtrat ein von der Mehrheit getragenes Meinungsbild entstanden, weitere Streckenführungen auf ihre Praktikabilität prüfen zu lassen.

**U**nabhängig vom Fortgang des Radschnellweges im Allgemeinen fordert der Ortsrat die zügige Ausbesserung des Misburger Weges. Die Wegeverbindung vom Ahltener Bahnhof bis nach Anderten ist prioritär zu behandeln. Eine gefahrlose Nutzung, schmutz- und schlaglochfrei, sollte alsbald ermöglicht werden.

**W**ir sind uns parteiübergreifend einig, dass die Verkehrswende nicht umsonst zu bekommen ist und hierfür Anstrengungen zu tätigen sind. Gemeinsames Ziel bleibt die Errichtung eines Radschnellweges von Lehrte nach Hannover. Für die CDU Ahlten kann dies nur unter Berücksichtigung Ahltener Interessen sowie einer gesicherten Finanzierung erfolgen.

## Ahlten hält zusammen!

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen bestimmen nach wie vor unser Leben. Bis die in Aussicht stehenden Impfungen ihre Wirkung entfalten können, bleiben wir alle aufgefordert, durch gegenseitige Rücksichtnahme und Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln sowie das Tragen der sogenannten Alltagsmasken eine weitere Ausweitung der Infektionen zu vermeiden.

Füreinander da sein und gegenseitige Hilfe sind wesentliche Pfeiler unseres Zusammenlebens. Gern denken wir dabei auch den Baum der Hoffnung, der zum 01. Mai errichtet wurde und an den die Ahltenerrinnen und Ahltenerr ihre Wünsche und Hoffnungen hängen konnten. Eine Aktion, die wir als CDU natürlich auch aktiv unterstützt haben.

Die Nachbarschaftshilfe in Ahlten ist auch in der zweiten Welle der Pandemie wieder aktiv. Ein besonderer Dank geht hier an die vielen Freiwilligen für ihr Engagement.

Hilfesuchende, z. B. bei Einkäufen oder anderen Belangen des alltäglichen Lebens und auch weitere Hilfwillige können sich bei Ortsbürgermeisterin Heike Koehler (0174 1674683) melden. Unbürokratische Hilfe bei finanziellen Notlagen leistet weiterhin der Sozialfonds. Ein telefonischer Kontakt ist über das Büro der Martinskirchengemeinde (05132 6949) möglich.



Dorfeingangsschild



Hoffnungsbaum

## Haushalt 2021 – Was geht noch? Was ist wirklich notwendig?

Alle für den Haushalt der Stadt Verantwortlichen in der Politik und im Rathaus sind um ihre Aufgabe nicht zu beneiden. Entscheidungen für wichtige Investitionen, insbesondere in den Erhalt und den Ausbau von Schulen, Kitas und Feuerwehrhäusern, wurden getroffen und werden den Haushalt der Stadt über viele Jahre belasten. Ausgaben im Sozialsektor sind verpflichtend und unverzichtbar. Corona wird auch hier zu weiteren Belastungen führen. Die wirtschaftliche Gesamtsituation ist herausfordernd. Die Gewerbesteuer wird möglicherweise nicht mehr so sprudeln, wie es noch vor kurzem der Fall war.

Wie groß dürfen die Wünsche der Parteien vor Ort noch sein? Die CDU Ortsratsfraktion wird die Anregungen für den Haushalt auf das wirklich Wichtige beschränken. Zu nennen sind die Sanierung des Friedhofshauptweges, die ansonsten erst für 2022 geplant ist und Mittel für die ersten Stationen des Trauerweges auf dem Friedhof. Die Spielplätze am Wassergraben und am Saturnring sollen aufgewertet bzw. wiedererrichtet werden. Die Bepflanzung am westlichen Ortseingang Lehrtes, welcher noch zu Ahlten gehört, war der CDU ebenso wichtig wie auch der Erhalt der Sportstätten. Die Radwege nach Anderten und nach Misburg sollen instandgesetzt und Mittel für den Ausbau des Feuerwehrhauses bereitgehalten werden. Im Rahmen der Verkehrsentwicklung fordert die CDU-Fraktion an zwei innerörtlichen Straßen Querungshilfen, um z.B. einen sicheren

Schulweg zu garantieren und die Errichtung barrierefreier Bushaltestellen am Friedhof und am Barnstorfplatz.

Erfreulich ist dennoch, dass beim Blick in den Haushaltsentwurf Ahlten mit nicht unbeträchtlichen Positionen vermerkt ist. So sollen 1,65 Mio. € für die Grundschulerweiterung und

205.000 € für den Aufzug ausgegeben und die Toiletten der Grundschule mit Priorität saniert werden. Für die neue Kita am Grevenweg sind 360.000 € vorgesehen. Ebenfalls eingeplant sind 60.000 € für ein Mannschaftsfahrzeug der Feuerwehr, 5.000 € für die Erneuerung der Hochsprungmatte und Kleininvestitionen in der Grundschule und den Kindertagesstätten.



## Bundestagswahl

**D**r. Maria Flachsbarth, die seit dem Jahr 2002 für die CDU unseren Wahlkreis 47 im Bundestag vertritt, hat sich entschieden, bei der Bundestagswahl 2021 nicht erneut zu kandidieren. Dies ist bedauerlich, da sie insbesondere durch ihre Tätigkeit als Staatssekretärin in den beiden letzten Bundeskabinetten maßgeblichen politischen Einfluss nehmen konnte und sich immer für die Belange Ahlten und Lehrtes eingesetzt hat.

**U**m ihre Nachfolge bewirbt sich der Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschlands, Tilman Kuban aus Barsinghausen. Trotz seines Alters von 33 Jahren kann er bereits auf eine langjährige politische Erfahrung zurückblicken. So gehört er seit dem Jahr 2007 dem Rat der Stadt Barsinghausen an, hat diverse Aufgaben im CDU-Kreisvorstand übernommen und war bis zur Übernahme des Bundesvorsitzes der Vorsitzende des Landesverbandes der Jungen Union. Die Bundestagswahl findet wahrscheinlich am 26. September 2021 statt. Tilman Kuban wird sich während des Wahlkampfes auch in Ahlten vorstellen. Der CDU Ortsverband Ahlten wird ihn tatkräftig unterstützen.



Tilman Kuban (Bild: Henning Scheffen)

Am 22. September kam der CDU-Stadtverband Lehrte im Landhotel Behre in Ahlten zu einer turnusmäßigen Mitgliederversammlung zusammen.

Im Rahmen der satzungsmäßig anstehenden Vorstandswahlen war auch über die Nachfolge des bisherigen Vorsitzenden Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens, der nach mehreren Jahren erfolgreicher Arbeit nicht mehr kandidierte, abzustimmen.

Die Versammlung wählte die Ahltener Ortsbürgermeisterin und CDU-Ortsverbandsvorsitzende Heike Koehler einstimmig zu seiner Nachfolgerin. Sie hatte bereits mehrere Jahre als stellvertretende Vorsitzende tatkräftig und engagiert auch im Stadtverbandsvorstand gearbeitet und kann so mit umfassender Erfahrung und Kompetenz die herausfordernde Aufgabe übernehmen. Der Vertrauensbeweis der Versammlung mit einem überwältigenden Wahlergebnis ist für sie Lob und Ansporn zugleich.

Zum Vorstandsteam gehören neben der Stellvertreterin Karen Elfers und den Stellvertretern Dr. Marcel Haak und Jonas Schlossarek der Schatzmeister Wilhelm Busch und der Schriftführer Björn Martin.

Dem Vorstand werden zudem zwei Ahltener als Beisitzer angehören: das Stadtratsmitglied Jörg Posenauer und der Bürgervertreter im Umweltausschuss Wolfgang Rottwinkel.

Auf den Stadtverband wartet ein interessantes Jahr 2021, das angesichts der Kommunalwahl und auch der Bundestagswahl viel Arbeit mit sich bringen wird.

Mit der erfolgreichen Bürgermeisterwahl für den CDU-Bewerber Frank Prüße ist bewiesen, dass die CDU auch in Lehrte Wahlen gewinnen kann. Mit diesem Rückenwind wird Heike Koehler mit ihrem Vorstandsteam den Wahlkampf 2021 angehen.

In ihrer Antrittsrede sagte die neue Vorsitzende: „Ich bedanke mich für das große Vertrauen der Mitglieder in den neuen Vorstand und in mich als neue Vorsitzende. Es gilt nun gemeinsam anzupacken, um bei der Kommunalwahl im nächsten Jahr stärkste Fraktion in Lehrte zu werden. Unser Ziel muss es sein, Lehrte mit einer bürgerlichen Mehrheit weiter voranzubringen.“



Stadtverbandsvorstand (v. l. n. r.:  
Wilhelm Busch, Karen Elfers, Heike Koehler,  
Jonas Schlossarek, Björn Martin, Dr. Marcel Haak)



Heike Koehler als neue Stadtverbandsvorsitzende

## Sicherheit am Bahnhof Ahlten

Die CDU hat einen Antrag zur Verbesserung der Sicherheit am S-Bahnsteig des Haltepunktes Ahlten in den Ortsrat eingebracht. Hierbei ging es um die Wiedererrichtung der Servicrufsäule und der Videoüberwachung durch die Deutsche Bahn AG.

Der Haltepunkt Ahlten ist von herausgehobener Bedeutung für die Mobilität der in Ahlten lebenden Menschen und von weiteren Pendlerinnen und Pendlern aus benachbarten Orten. Leider ist es in der Vergangenheit immer wieder zu erheblichem Vandalismus und anderen sicherheitsrelevanten Situationen gekommen. Dabei wurden wiederholt z. B. der Fahrkartenautomat aufgebrochen und geplündert sowie gläserne Schutzscheiben der Haltestellenkonstruktion zerstört. Ebenso kommt es nahezu regelmäßig zu Fahrraddiebstählen –auch aus dem abgeschlossenen „Fahrradkäfig“ heraus.

Vandalismus und Diebstähle werden durch die Vortsabgewandte Lage des Bahnhofs begünstigt. Zudem vermittelt die abgelegene und kaum einsehbare Lage des Bahnhofs ein deutliches Gefühl der Unsicherheit. All dies beunruhigt die zahlreichen Pendlerinnen und Pendlern, Schülerinnen und Schüler sowie andere S-Bahnnutzer und verdeutlicht den Handlungsbedarf.

Die Bahn hat die Wiederrichtung abgelehnt. Die Videoüberwachung wurde in Folge einer Risikoanalyse als nicht notwendig eingestuft. Die Notrufsäulen haben aussagegemäß durch die Zunahme der Handynutzung nachhaltig an Bedeutung verloren.

Die CDU Fraktion wird sich unabhängig vom Votum der Bahn weiterhin dafür einsetzen, dass sich die Menschen am Bahnhof Ahlten sicher fühlen können.



## Liebe Ahtenerinnen und Ahtener,

der CDU Ortsverband wünscht Ihnen eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2021. Wir hoffen, dass Sie die Feiertage trotz der Einschränkungen durch Corona im Kreis Ihrer Familien und bei bester Gesundheit genießen können.

Das Jahr 2021 wird auch ein politisch spannendes Jahr: noch vor der Bundestagswahl finden am 12. September 2021 die Kommunalwahlen statt. Wir alle werden dann die Mitglieder des Ortsrates Ahtlen, des Stadtrates Lehrte sowie der Regionsversammlung wählen. Zudem ist ein neuer Regionspräsident bzw. eine neue Regionspräsidentin zu wählen. Viele Entscheidungen werden zu treffen sein, die unsere Zukunft hier vor Ort und auf nationaler Ebene prägen werden.



Vorstand des CDU Ortsverbandes Ahtlen  
(v. l. n. r.: Cord Beinsen, Dr. Jens Reiche, Elvira Wittke, Jens Landschoof, Heike Koehler, Jörg Posenauer, Jens Jeitner, Michael Wolbers, Wolfgang Rottwinkel; es fehlt: Dietmar Möbus)

Die Ahtener CDU ist selbstverständlich auch zukünftig für Sie da und wird ein offenes Ohr für Ihre Sorgen, Wünsche und Anregungen haben. Sie sind uns sehr wichtig! Kommen Sie auf uns zu oder sprechen Sie uns an.

Die Weiterentwicklung des Ortes und die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger sind entscheidend für die Lebensqualität in unserem schönen Ort Ahtlen. Hierfür brauchen wir als Politikerinnen und Politiker vor Ort auch Unterstützung und Hilfe. Machen Sie mit, bringen Sie sich ein: denn Politik wird erst durch das Mitmachen lebendig.

Mit den besten Grüßen, auch im Namen des gesamten Vorstandes

Ihre 

Vorsitzende

Ihr 

Stellvertretender Vorsitzender



Ahtlen

**CDU**  
cdu-ahlden.de



Aktuelle Informationen rund um die Ahtener Kommunalpolitik sowie Berichte und Fotos vom Geschehen vor Ort finden Sie nun auch auf der facebook Seite Ihrer CDU Ahtlen.

<https://www.facebook.com/CDUAhtlen/>

## Bürger-INFO

Ihr Ahtlen - heute und morgen!

### Impressum:

V. i. S. d. P.

Vorstand des CDU-Ortsverbandes Ahtlen  
vertreten durch

Heike Koehler  
Ortsverbandsvorsitzende  
Erlengrund 28

31275 Lehrte-Ahtlen  
Telefon: 0 51 32-66 78  
[www.cdu-ahlden.de](http://www.cdu-ahlden.de)  
[info@cdu-ahlden.de](mailto:info@cdu-ahlden.de)

